

**Tenor**

1. Der Rechtsstreit ist in der Hauptsache erledigt.
2. Die Europäische Kommission trägt ihre eigenen Kosten sowie die Kosten von ClientEarth, der European Federation for Transport and Environment (T&E), des European Environmental Bureau (EEB) und von BirdLife International.

<sup>(1)</sup> ABl. C 134 vom 22.5.2010.

**Beschluss des Gerichts vom 9. November 2011 — ClientEarth u. a./Kommission**

(Rechtssache T-449/10) <sup>(1)</sup>

**(Zugang zu Dokumenten der Organe — Verordnung (EG) Nr. 1049/2001 — Stillschweigende Verweigerung des Zugangs — Rechtsschutzinteresse — Ausdrückliche Entscheidung, die nach Klageerhebung ergeht — Erledigung)**

(2012/C 6/31)

Verfahrenssprache: Englisch

**Parteien**

**Klägerinnen:** ClientEarth (London, Vereinigtes Königreich), European Federation for Transport and Environment (T & E) (Brüssel, Belgien), European Environmental Bureau (EEB) (Brüssel) und BirdLife International (Brüssel) (Prozessbevollmächtigte: S. Hockman, QC, und Rechtsanwalt P. Kirch)

**Beklagte:** Europäische Kommission (Prozessbevollmächtigte: K. Herrmann und C. ten Dam)

**Gegenstand**

Klage auf Nichtigerklärung der stillschweigenden Entscheidung der Kommission vom 20. Juli 2010, mit der der Zugang zu bestimmten Dokumenten verweigert worden ist, die Berichtsentwürfe zur Studie der Auswirkungen der Ziele der Europäischen Union im Bereich der Biokraftstoffe auf die Umwelt und den weltweiten Handel betreffen

**Tenor**

1. Der Rechtsstreit ist in der Hauptsache erledigt.
2. Die Europäische Kommission trägt ihre eigenen Kosten sowie die Kosten von ClientEarth, der European Federation for Transport and Environment (T&E), des European Environmental Bureau (EEB) und von BirdLife International.

<sup>(1)</sup> ABl. C 346 vom 18.12.2010.

**Beschluss des Gerichts vom 9. November 2011 — Glaxo Group/HABM — Farmodiética (ADVANCE)**

(Rechtssache T-243/11) <sup>(1)</sup>

**(Gemeinschaftsmarke — Vertretung der Klägerin durch einen Rechtsanwalt, der kein Dritter ist — Unzulässigkeit)**

(2012/C 6/32)

Verfahrenssprache: Englisch

**Verfahrensbeteiligte**

**Klägerin:** Glaxo Group Ltd (Greenford, Vereinigtes Königreich) (Prozessbevollmächtigte: O. Benito und C. Mansell, Solicitors)

**Beklagter:** Harmonisierungsamt für den Binnenmarkt (Marken, Muster und Modelle) (Prozessbevollmächtigte: P. Geroulakos)

**Andere Beteiligte im Verfahren vor der Beschwerdekammer des HABM:** Farmodiética — Cosmética, Dietética e Produtos Farmacêuticos, L<sup>da</sup> (Estda de S. Marcos, Portugal)

**Gegenstand**

Klage gegen die Entscheidung der Vierten Beschwerdekammer des HABM vom 25. Februar 2011 (Sache R 665/2010-4) zu einem Widerspruchsverfahren zwischen der Farmodiética — Cosmética, Dietética e Produtos Farmacêuticos, L<sup>da</sup> und der Glaxo Group Ltd

**Tenor**

1. Die Klage wird als unzulässig abgewiesen.
2. Die Glaxo Group Ltd trägt die Kosten.

<sup>(1)</sup> ABl. C 194 vom 2.7.2011.

**Klage, eingereicht am 12. Oktober 2011 — Spectrum Brands (UK)/HABM — Philips (STEAM GLIDE)**

(Rechtssache T-544/11)

(2012/C 6/33)

Sprache der Klageschrift: Englisch

**Verfahrensbeteiligte**

**Klägerin:** Spectrum Brands (UK) Ltd (Manchester, Vereinigtes Königreich) (Prozessbevollmächtigte: S. Malynicz, Barrister)

**Beklagter:** Harmonisierungsamt für den Binnenmarkt (Marken, Muster und Modelle)

**Andere Beteiligte im Verfahren vor der Beschwerdekammer:** Koninklijke Philips Electronics NV (Eindhoven, Niederlande)

**Anträge**

Die Klägerin beantragt,

- die Entscheidung der Ersten Beschwerdekammer des Harmonisierungsamts für den Binnenmarkt (Marken, Muster und Modelle) vom 14. Juli 2011 in der Sache R 1289/2010-1 aufzuheben und
- dem Beklagten und der andere Beteiligten im Verfahren vor der Beschwerdekammer die eigenen Kosten und die Kosten der Klägerin aufzuerlegen.

**Klagegründe und wesentliche Argumente**

*Eingetragene Gemeinschaftsmarke, deren Nichtigkeitserklärung beantragt wurde:* Wortmarke „STEAM GLIDE“ für Waren in Klasse 9 — eingetragene Gemeinschaftsmarke Nr. 5 167 382.

*Inhaberin der Gemeinschaftsmarke:* Klägerin.

*Antragstellerin im Nichtigkeitsverfahren:* Andere Beteiligte im Verfahren vor der Beschwerdekammer.

*Begründung des Antrags auf Nichtigkeitserklärung:* Die andere Beteiligte im Verfahren vor der Beschwerdekammer stellte einen Antrag auf Erklärung der Nichtigkeit gemäß Art. 52 Abs. 1 Buchst. a in Verbindung mit den absoluten Eintragungshindernissen des Art. 7 Abs. 1 Buchst. a, b und c der Verordnung (EG) Nr. 207/2009 des Rates.

*Entscheidung der Nichtigkeitsabteilung:* Zurückweisung des Antrags auf Erklärung der Nichtigkeit.

*Entscheidung der Beschwerdekammer:* Aufhebung der angefochtenen Entscheidung und Erklärung der Nichtigkeit der Gemeinschaftsmarke.

*Klagegründe:* Verstoß gegen Art. 7 Abs. 1 Buchst. c der Verordnung Nr. 207/2009, da die Beschwerdekammer die Bedeutung und Syntax der Marke und ihrer Bestandteile sowie ihre Eignung als unmittelbare Beschreibung für die betreffenden Waren fehlerhaft beurteilt habe. Ferner habe die Beschwerdekammer das Art. 7 Abs. 1 Buchst. c der Gemeinschaftsmarkenverordnung zugrunde liegende Allgemeininteresse nicht beachtet. Verstoß gegen Art. 7 Abs. 1 Buchst. b der Verordnung Nr. 207/2009, da die Beschwerdekammer die wesentliche Funktion der Marke und die Sichtweise des durchschnittlichen Verbrauchers nicht berücksichtigt, Art. 7 Abs. 1 Buchst. b nicht gesondert von Art. 7 Abs. 1 Buchst. c geprüft, das Art. 7 Abs. 1 Buchst. b der Gemeinschaftsmarkenverordnung zugrunde liegende Allgemeininteresse verkannt und die Marke nicht als Ganzes geprüft habe.

**Klage, eingereicht am 19. Oktober 2011 — MIP Metro/HABM — Real Seguros (real- QUALITY)**

**(Rechtssache T-548/11)**

(2012/C 6/34)

*Sprache der Klageschrift:* Englisch

**Verfahrensbeteiligte**

*Klägerin:* MIP Metro Group Intellectual Property GmbH & Co. KG (Düsseldorf, Deutschland) (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwälte J. Plate und R. Kaase)

*Beklagter:* Harmonisierungsamt für den Binnenmarkt (Marken, Muster und Modelle)

*Andere Beteiligte im Verfahren vor der Beschwerdekammer:* Real Seguros, SA (Porto, Portugal)

**Anträge**

Die Klägerin beantragt,

- das Verfahren auszusetzen, bis das portugiesische Markenamt über den Antrag der Klägerin, die in Portugal eingetragenen älteren Marken Nrn. 249791, 249793 und 254390 für verfallen zu erklären, endgültig entschieden hat; für den Fall, dass das Verfahren nicht ausgesetzt wird,
- die Entscheidung der Vierten Beschwerdekammer des Harmonisierungsamts für den Binnenmarkt (Marken, Muster und Modelle) vom 17. August 2011 in der Sache R 114/2001-4 aufzuheben und
- dem Beklagten die Kosten, einschließlich der Kosten des Beschwerdeverfahrens, aufzuerlegen.

**Klagegründe und wesentliche Argumente**

*Anmelderin der Gemeinschaftsmarke:* Klägerin.

*Betroffene Gemeinschaftsmarke:* Eingetragene internationale Bildmarke „real- QUALITY“ (Nr. W 983683) in den Farben Rot, Blau und Beige für Dienstleistungen der Klasse 36.

*Inhaberin des im Widerspruchsverfahren entgegengehaltenen Marken- oder Zeichenrechts:* Andere Beteiligte im Verfahren vor der Beschwerdekammer.